



St. Johannis GmbH
Gemeinnützige Gesellschaft
für soziale Dienstleistungen



PSZ Sachsen-Anhalt
Psychosoziales Zentrum
für Migrant*innen



Save the Children

Die Mittel zur Unterstützung der St. Johannis GmbH werden im Rahmen des Projektes „Förderung von Kinder- und Jugendangeboten im Bereich Psychosoziale Unterstützung“ von Save the Children Deutschland zur Verfügung gestellt.

Förderzeitraum: 01.02.2023-31.12.2024

Informationsblatt zur therapeutischen Arbeit mit geflüchteten Kindern und Jugendlichen

(Stand Februar 2024)

Sie möchten Kinder und Jugendliche mit Fluchtgeschichte in Ihrer Praxis aufnehmen, wissen aber nicht, wie Sie vorgehen können? Hier finden Sie erste Informationen dazu. Für weitere Fragen sprechen Sie uns gerne an.

Besonderheiten der Zielgruppe

Ein geflüchtetes Kind kann alleine oder mit seiner Familie nach Deutschland gekommen sein, (keinen) Kontakt zur Herkunftsfamilie haben, mit oder ohne sicheren Aufenthaltstitel leben, usw. – Geflüchtete Kinder und Jugendliche haben oft folgende gemeinsame Besonderheiten „im Gepäck“:

- Prägende Erlebnisse im Zusammenhang mit einer Flucht
- Daraus resultierende oder dadurch verschlimmerte (psychische) Belastungen
- Soziokulturelle Unterschiede zwischen Herkunfts- und Ankunftsland
- Postmigrationsstressoren im Ankunftsland wie z.B. Sprachbarrieren, Unsicherheit hinsichtlich Aufenthaltstitel oder Ausbildungsperspektive, nicht-kindgerechte Wohnverhältnisse (Gemeinschaftsunterkunft), überforderte Eltern, Verlust von Bezugspersonen, Rassismus

Diese Besonderheiten mögen auf den ersten Blick unbekannt sein und herausfordernd wirken. Langfristig kann die Arbeit mit geflüchteten Kindern und Jugendlichen aber auch deswegen eine Erweiterung therapeutischer und interkultureller Perspektiven ermöglichen. Kinder und Jugendliche mit Fluchtbiographien sind Teil unserer Gesellschaft und verdienen unsere Unterstützung.



St. Johannis GmbH
Gemeinnützige Gesellschaft
für soziale Dienstleistungen



PSZ Sachsen-Anhalt
Psychosoziales Zentrum
für Migrant*innen



Save the Children

Die Mittel zur Unterstützung der St. Johannis GmbH werden im Rahmen des Projektes „Förderung von Kinder- und Jugendangeboten im Bereich Psychosoziale Unterstützung“ von Save the Children Deutschland zur Verfügung gestellt.

Förderzeitraum: 01.02.2023-31.12.2024

Sprachmittlung

Eine der Voraussetzungen für gelingende Psychotherapie ist die sprachliche Verständigung. Dies bedeutet im Fall geflüchteter Kinder und Jugendlicher teilweise, dass – zumindest während der ersten Sitzungen – eine Sprachmittlung hinzugezogen wird. Die Arbeit in der Triade Therapeut-Patient-Sprachmittler ist im Vergleich zum bekannten therapeutischen Setting ungewohnt, aber möglich – und wissenschaftlich nachgewiesen wirksam.¹

Zur Arbeit mit Sprachmittlung hier einige Anhaltspunkte:

- Sprachmittler*innen übersetzen möglichst wörtlich ohne Auslassungen oder eigene Ergänzungen; Sie fungieren nicht als Co-Therapeut*innen.
- Sehr gewinnbringend kann ein kurzes Vor- oder Nachgespräch mit der sprachmittelnden Person sein. Hier können ggf. auch Nachfragen zum sozio-kulturellen Kontext des Herkunftslandes gestellt werden.
- Sprachmittler*innen stehen unter Schweigepflicht (Holen Sie sich eine Schweigepflichtserklärung ein).
- **Wir beraten Sie gerne zur Suche geeigneter Sprachmittlung. Unter bestimmten Voraussetzungen können am PSZ tätige Sprachmittler*innen kostenlos zur Verfügung gestellt werden.** (siehe: Beantragung Kostenübernahme). Diese sind geschult und sehr erfahren.

¹ Vgl. Brune, M., Eiroá-Orosa, F. J., Fischer-Ortman, J., Delijaj, B. & Haasen, C. (2011). Intermediated communication by interpreters in psychotherapy with traumatized refugees. *International Journal of Culture and Mental Health*, 4 (2), 144–151.



St. Johannis GmbH
Gemeinnützige Gesellschaft
für soziale Dienstleistungen



PSZ Sachsen-Anhalt
Psychosoziales Zentrum
für Migrant*innen



Save the Children

Die Mittel zur Unterstützung der St. Johannis GmbH werden im Rahmen des Projektes „Förderung von Kinder- und Jugendangeboten im Bereich Psychosoziale Unterstützung“ von Save the Children Deutschland zur Verfügung gestellt.

Förderzeitraum: 01.02.2023-31.12.2024

Beantragung Kostenübernahme

Bei welchem Kostenträger die Kostenübernahme beantragt werden muss, unterscheidet sich je nach Versichertenstatus der geflüchteten Kinder und Jugendlichen.

Therapiekosten

- Patient*in mit Chipkarte der GKV: Kostenübernahme durch GKV (entsprechend des regulären Verfahrens; hier nur Beantragung von Sprachmittlung notwendig)
- Patient*in ohne Chipkarte der GKV: Kostenübernahme durch das Sozialamt am Wohnort des*der Patient*in (siehe Beispielvordrucke auf S. 4 und 5)

Die Abläufe der Beantragung ähneln in der Regel den Ihnen bekannten Verfahren!

Tipp: Lassen Sie sich bei der Beantragung der Kostenübernahme unterstützen, z.B. durch den Jugendmigrationsdienst in Ihrer Nähe, die Sozialarbeit der Gemeinschaftsunterkunft oder stationären Wohngruppe oder die Sozialberatung des PSZ (Verweisberatung, Beratung zu Antragsverfahren).

Sprachmittlungskosten

- Eine Übernahme von Sprachmittlungskosten durch die GKV ist derzeit leider nicht möglich. Bei Leistungsbezug über das Sozialamt, Jobcenter oder Jugendamt (Unbegleitete minderjährige Geflüchtete) kann eine Kostenübernahme jeweils dort beantragt werden (Siehe Beispielvordrucke auf S. 4 und 5).
- **Sprachmittler*innen können – unter bestimmten Voraussetzungen und soweit in der benötigten Sprache verfügbar – kostenlos durch das PSZ Sachsen-Anhalt gestellt werden.** Je nach Kapazität und Ort ist Sprachmittlung in Präsenz, online oder telefonisch möglich.
- Bei Patient*innen aus der Ukraine kann ein*e Sprachmittler*in über das *Landesnetzwerk Migrantenorganisationen Sachsen-Anhalt (Lamsa)* kostenlos gestellt werden (<https://www.lamsa.de/projekte/gesundheits-sprachmittler-innen-/projektbeschreibung-deutsch/>)



St. Johannis GmbH
Gemeinnützige Gesellschaft
für soziale Dienstleistungen



PSZ Sachsen-Anhalt
Psychosoziales Zentrum
für Migrant*innen



Save the Children

Die Mittel zur Unterstützung der St. Johannis GmbH werden im Rahmen des Projektes „Förderung von Kinder- und Jugendangeboten im Bereich Psychosoziale Unterstützung“ von Save the Children Deutschland zur Verfügung gestellt.

Förderzeitraum: 01.02.2023-31.12.2024

Weiterführende Literatur

Bundesweite Arbeitsgemeinschaft für Flüchtlinge und Folteropfer (BAfF e.V.) (2020): Arbeitshilfe. Leitfaden zur Beantragung einer Psychotherapie für Geflüchtete. https://www.baff-zentren.org/wp-content/uploads/2021/03/BAfF_Arbeitshilfe_Therapiebeantragung-1.pdf.

Bundesweite Arbeitsgemeinschaft für Flüchtlinge und Folteropfer (BAfF e.V.) (2016): Flüchtlinge in unserer Praxis. Informationen für ÄrztInnen und PsychotherapeutInnen. https://www.baff-zentren.org/wp-content/uploads/2016/03/BAfF-Fluechtlinge_in_unserer_Praxis.pdf. Als Print-Version kostenfrei bestellbar unter www.baff-zentren.org/veroeffentlichungen-der-baff/shop/.

Gräßer, Melanie/ Iskenius, Ernst-Ludwig/ Hovermann, Eike (2017): Therapie-Tools. Psychotherapie für Menschen mit Migrations- und Fluchterfahrung. Beltz: Weinheim Basel.

Schriefers, S., & Hadzic, E. (Hrsg.). (2018). Sprachmittlung in Psychotherapie und Beratung mit geflüchteten Menschen. Wege zur transkulturellen Verständigung. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.

Kontaktieren Sie uns gerne bei weiteren Fragen.

PSZ Halle
Charlottenstraße 7
06108 Halle (Saale)
0345 47067900

PSZ Magdeburg
Sudenburger Wuhne 4
39112 Magdeburg
03471 37407000

kontakt@psz-sachsen-anhalt.de

<https://psz-sachsen-anhalt.de>



St. Johannis GmbH
Gemeinnützige Gesellschaft
für soziale Dienstleistungen



PSZ Sachsen-Anhalt
Psychosoziales Zentrum
für Migrant*innen



Save the Children

Die Mittel zur Unterstützung der St. Johannis GmbH werden im Rahmen des Projektes „Förderung von Kinder- und Jugendangeboten im Bereich Psychosoziale Unterstützung“ von Save the Children Deutschland zur Verfügung gestellt.

Förderzeitraum: 01.02.2023-31.12.2024

Allgemeines Musteranschreiben

Adresse

Absender

Kostenträger, z.B.

Adresse sorgeberechtigte Person(en)

Sozialamt

Jobcenter

Jugendamt

Ort, Datum

Betreff: Antrag auf Kostenübernahme für

Psychotherapie

(jeweils angeben entsprechend der Angaben in therapeutischem Kurzbericht: Probatorische Sitzungen, Kurzzeittherapie oder Langzeittherapie entsprechend EBM-Ziffer)

Sprachmittlung

Ggf. Rechtsgrundlage hinzufügen, nach der beantragt wird (z. B. § § 4, 6 AsylbLG oder §21 Abs. 6 SGB II)

Sehr geehrte Damen und Herren,

möglichst beizufügende Inhalte:

- **Kurzbericht (ca. halbe Seite) durch vorgesehene*n Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*in (Inhaltliche Darlegung der Situation, des therapeutischen Bedarfs und der Bedeutung der Therapie und/ oder der Notwendigkeit von Sprachmittlung)**
- Ggf. Beilegung vorhandener Befunde
- Ggf. Darlegung der Notwendigkeit, die Therapie mit Sprachmittlung durchzuführen

➔ Ziel: Überzeugung des Kostenträgers von der Notwendigkeit der Kostenübernahme. Dies ist insbesondere auch deswegen notwendig, weil die für die Entscheidung zuständigen Sachbearbeiter*innen der zuständigen Kostenträger nur in seltenen Fällen in medizinischen Fragen ausgebildet sind. Bitte achten Sie daher auf den Datenschutz; ausführliche biographische Angaben sind nicht notwendig.

Mit freundlichen Grüßen,



St. Johannis GmbH
Gemeinnützige Gesellschaft
für soziale Dienstleistungen



PSZ Sachsen-Anhalt
Psychosoziales Zentrum
für Migrant*innen



Save the Children

Die Mittel zur Unterstützung der St. Johannis GmbH werden im Rahmen des Projektes „Förderung von Kinder- und Jugendangeboten im Bereich Psychosoziale Unterstützung“ von Save the Children Deutschland zur Verfügung gestellt.

Förderzeitraum: 01.02.2023-31.12.2024

Unterschrift der sorgeberechtigten Person(en)

Beispielanschreiben

An das Sozialamt

Adresse sorgeberechtigte Personen

Ort, Datum

Antrag auf Kostenübernahme nach §4 und §6 AsylbLG

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich die Kostenübernahme für eine ambulante Psychotherapie für mein Kind _____ . Wie Sie dem Schreiben des Kinder- und Jugendlichen-psychotherapeuten entnehmen können, wurden bei meinem Kind folgende Diagnosen festgestellt: _____ .

Daher bitte ich um die Kostenübernahme der Therapiekosten. Die Psychotherapie soll durchgeführt werden bei _____ .

Vor allem ist eine Behandlung in der Muttersprache besonders zu empfehlen und notwendig. Somit bitte ich hiermit ebenfalls um die Übernahme von Sprachmittlungskosten. Des Weiteren bitte ich um Kostenübernahme von Fahrtkosten zur und von der psychotherapeutischen Praxis für mein Kind und eine erwachsene Begleitperson. Darüber hinaus bitte ich um Kostenübernahme für Sprachmittlungskosten sowie die Erstattung der Fahrtkosten für den Sprachmittler.

Da die Therapieplatzsuche mitunter sehr schwierig ist, gerade aber ein Platz bei _____ frei ist, bitte ich um die möglichst schnelle Bearbeitung und Bewilligung des vorliegenden Antrags.

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen,

Unterschrift der sorgeberechtigten Person(en)